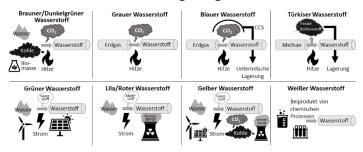


# Informationen



### ...zur Energiewende

#### Wasserstoff – der Energieträger der Zukunft?



Obwohl ein farbloses Gas, wird Wasserstoff mit den verschiedensten Farben benannt, die den jeweiligen Herstellungsprozess bezeichnen. Brauner, grauer, blauer und türkiser Wasserstoff werden hierbei unter Zuführung von Hitze aus fossilen Brennstoffen gewonnen und setzen CO<sub>2</sub> oder Kohlenstoff frei; Grüner, Violetter und Gelber Wasserstoff werden mittels Elektrolyse aus Wasser unter Zuführung von Strom erzeugt – die Farbzuweisung zeigt die Quelle des Stroms an. [1]

Wasserstoff lässt sich nur schwer speichern, da er bei normalen Temperaturen gasförmig ist, er wird erst bei −252 °C flüssig. Die Energiedichte ist mit 3,54 kWh/m³ daher äußerst gering (ein Lithiumlonen-Akku hat 200-500 kWh/m³), was insbesondere beim Betanken von Fahrzeugen ein Problem darstellt. Er muss daher für Lagerung und den Tankvorgang auf ca. 700 bar komprimiert werden, was wiederum Energie (ca. 15% des Energiegehalts) und Zeit kostet (Wasserstofftankstellen können nur ca. sechs Autos pro Stunde betanken). [2] Daher wird Wasserstoff für eine längere Lagerung meist

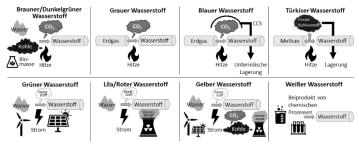


# Informationen



...zur Energiewende

#### Wasserstoff – der Energieträger der Zukunft?



Obwohl ein farbloses Gas, wird Wasserstoff mit den verschiedensten Farben benannt, die den jeweiligen Herstellungsprozess bezeichnen. Brauner, grauer, blauer und türkiser Wasserstoff werden hierbei unter Zuführung von Hitze aus fossilen Brennstoffen gewonnen und setzen  ${\rm CO}_2$  oder Kohlenstoff frei; Grüner, Violetter und Gelber Wasserstoff werden mittels Elektrolyse aus Wasser unter Zuführung von Strom erzeugt – die Farbzuweisung zeigt die Quelle des Stroms an. [1]

Wasserstoff lässt sich nur schwer speichern, da er bei normalen Temperaturen gasförmig ist, er wird erst bei −252 °C flüssig. Die Energiedichte ist mit 3,54 kWh/m³ daher äußerst gering (ein Lithiumlonen-Akku hat 200-500 kWh/m³), was insbesondere beim Betanken von Fahrzeugen ein Problem darstellt. Er muss daher für Lagerung und den Tankvorgang auf ca. 700 bar komprimiert werden, was wiederum Energie (ca. 15% des Energiegehalts) und Zeit kostet (Wasserstofftankstellen können nur ca. sechs Autos pro Stunde betanken). [2] Daher wird Wasserstoff für eine längere Lagerung meist

unter Zuführung von CO<sub>2</sub> in Methan umgewandelt, welches bei Bedarf verbrannt wird, und dadurch über normale Dampfgeneratoren wieder Strom erzeugt. [3] [4] **Vor diesem Hintergrund mutet die Umwandlung von fossilem Methan in Wasserstoff recht sinnlos an**, spielt aber erstaunlicherweise eine wichtige Rolle in der nationalen Wasserstoffstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums. [5]

Direkt verbrennen lässt sich Wasserstoff nur, wo hohe Temperaturen erforderlich sind, z.B. bei der Stahlherstellung. [6] Als Energieträger für Autos ist er gegenüber Batteriefahrzeugen nicht effizient, [7] was den Hauptgrund dafür darstellt, dass sich Wasserstoffautos nicht wirtschaftlich durchsetzen können. Umso mehr verwundert, dass auch diese Einsatzform in der Wasserstoffstrategie genannt wird. [5] Außerdem spielt er als Langzeitspeicher für die Energiewende eine wichtige Rolle – allerdings erst, wenn der Strom zu ca. 80% erneuerbar hergestellt wird. [8] Es setzt sich der Verdacht fest, dass die aktuelle Bundesregierung den zweiten vor dem ersten Schritt plant – denn die Voraussetzung, der massive Ausbau der erneuerbaren Energien, wird bewusst verhindert. [9]

Lesen Sie weiter: https://energiewende.eu/kurzinfo-energiewende-wasserstoff

- [1] https://www.maschinenmarkt.vogel.de/die-vielen-farben-des-wasserstoffs-a-987307/
- [2] https://efahrer.chip.de/e-wissen/warten-auf-das-wasserstoff-auto-darum-hat-die-technik-keine-chance-gegen-akkus\_101550
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserstoff#Verwendung
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Power-to-Gas
- [5] https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf
- $\label{thm:continuous} [6] \ https://www.rnd.de/wirtschaft/stahlindustrie-in-deutschland-wasserstoff-zurstahlerzeugung-so-soll-er-grun-und-wettbewerbsfahlig-bleiben-$

R4FACQRW3BD3FHL2AVTCNGLUDI.html

- [7] https://energiewende.eu/well-to-wheel/
- [8] https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/energiewende-80-prozent-erneuerbare-sind-kein-problem/13688974.html
- $\label{lem:complex} [9] \ https://www.dw.com/de/dramatischer-einbruch-beim-windausbau-was-l\%C3\%A4uft-schief-in-deutschland-eeg-windkraft-erneuerbare/a-49076585$

Was können Sie tun? Diese Information weiter tragen und weise wählen. eMail: an@energiewende.eu

unter Zuführung von  $\mathrm{CO}_2$  in Methan umgewandelt, welches bei Bedarf verbrannt wird, und dadurch über normale Dampfgeneratoren wieder Strom erzeugt. [3] [4] Vor diesem Hintergrund mutet die Umwandlung von fossilem Methan in Wasserstoff recht sinnlos an, spielt aber erstaunlicherweise eine wichtige Rolle in der nationalen Wasserstoffstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums. [5]

Direkt verbrennen lässt sich Wasserstoff nur, wo hohe Temperaturen erforderlich sind, z.B. bei der Stahlherstellung. [6] Als Energieträger für Autos ist er gegenüber Batteriefahrzeugen nicht effizient, [7] was den Hauptgrund dafür darstellt, dass sich Wasserstoffautos nicht wirtschaftlich durchsetzen können. Umso mehr verwundert, dass auch diese Einsatzform in der Wasserstoffstrategie genannt wird. [5] Außerdem spielt er als Langzeitspeicher für die Energiewende eine wichtige Rolle – allerdings erst, wenn der Strom zu ca. 80% erneuerbar hergestellt wird. [8] Es setzt sich der Verdacht fest, dass die aktuelle Bundesregierung den zweiten vor dem ersten Schritt plant – denn die Voraussetzung, der massive Ausbau der erneuerbaren Energien, wird bewusst verhindert. [9]

Lesen Sie weiter: https://energiewende.eu/kurzinfo-energiewende-wasserstoff

- $\hbox{[1] https://www.maschinenmarkt.vogel.de/die-vielen-farben-des-wasserstoffs-a-987307/}\\$
- $\label{lem:condition} \begin{tabular}{ll} [2] $$ $$ $$ https://efahrer.chip.de/e-wissen/warten-auf-das-wasserstoff-auto-darum-hat-die-technik-keine-chance-gegen-akkus\_101550 \end{tabular}$
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserstoff#Verwendung
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Power-to-Gas
- [5] https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf
- [6] https://www.rnd.de/wirtschaft/stahlindustrie-in-deutschland-wasserstoff-zurstahlerzeugung-so-soll-er-grun-und-wettbewerbsfahig-bleiben-

R4FACQRW3BD3FHL2AVTCNGLUDI.html

- [7] https://energiewende.eu/well-to-wheel/
- [8] https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/energiewende-80-prozent-erneuerbare-sind-kein-problem/13688974.html
- [9] https://www.dw.com/de/dramatischer-einbruch-beim-windausbau-was-l%C3%A4uft-schief-in-deutschland-eeg-windkraft-erneuerbare/a-49076585

Was können Sie tun? Diese Information weiter tragen und weise wählen. eMail: an@energiewende.eu

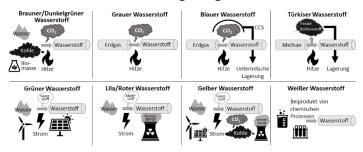


# Informationen



### ...zur Energiewende

#### Wasserstoff – der Energieträger der Zukunft?



Obwohl ein farbloses Gas, wird Wasserstoff mit den verschiedensten Farben benannt, die den jeweiligen Herstellungsprozess bezeichnen. Brauner, grauer, blauer und türkiser Wasserstoff werden hierbei unter Zuführung von Hitze aus fossilen Brennstoffen gewonnen und setzen CO<sub>2</sub> oder Kohlenstoff frei; Grüner, Violetter und Gelber Wasserstoff werden mittels Elektrolyse aus Wasser unter Zuführung von Strom erzeugt – die Farbzuweisung zeigt die Quelle des Stroms an. [1]

Wasserstoff lässt sich nur schwer speichern, da er bei normalen Temperaturen gasförmig ist, er wird erst bei −252 °C flüssig. Die Energiedichte ist mit 3,54 kWh/m³ daher äußerst gering (ein Lithiumlonen-Akku hat 200-500 kWh/m³), was insbesondere beim Betanken von Fahrzeugen ein Problem darstellt. Er muss daher für Lagerung und den Tankvorgang auf ca. 700 bar komprimiert werden, was wiederum Energie (ca. 15% des Energiegehalts) und Zeit kostet (Wasserstofftankstellen können nur ca. sechs Autos pro Stunde betanken). [2] Daher wird Wasserstoff für eine längere Lagerung meist

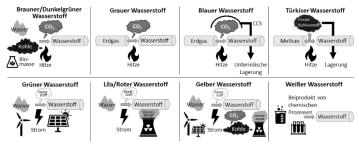


# Informationen



...zur Energiewende

#### Wasserstoff – der Energieträger der Zukunft?



Obwohl ein farbloses Gas, wird Wasserstoff mit den verschiedensten Farben benannt, die den jeweiligen Herstellungsprozess bezeichnen. Brauner, grauer, blauer und türkiser Wasserstoff werden hierbei unter Zuführung von Hitze aus fossilen Brennstoffen gewonnen und setzen  ${\rm CO}_2$  oder Kohlenstoff frei; Grüner, Violetter und Gelber Wasserstoff werden mittels Elektrolyse aus Wasser unter Zuführung von Strom erzeugt – die Farbzuweisung zeigt die Quelle des Stroms an. [1]

Wasserstoff lässt sich nur schwer speichern, da er bei normalen Temperaturen gasförmig ist, er wird erst bei −252 °C flüssig. Die Energiedichte ist mit 3,54 kWh/m³ daher äußerst gering (ein Lithiumlonen-Akku hat 200-500 kWh/m³), was insbesondere beim Betanken von Fahrzeugen ein Problem darstellt. Er muss daher für Lagerung und den Tankvorgang auf ca. 700 bar komprimiert werden, was wiederum Energie (ca. 15% des Energiegehalts) und Zeit kostet (Wasserstofftankstellen können nur ca. sechs Autos pro Stunde betanken). [2] Daher wird Wasserstoff für eine längere Lagerung meist

unter Zuführung von CO<sub>2</sub> in Methan umgewandelt, welches bei Bedarf verbrannt wird, und dadurch über normale Dampfgeneratoren wieder Strom erzeugt. [3] [4] **Vor diesem Hintergrund mutet die Umwandlung von fossilem Methan in Wasserstoff recht sinnlos an**, spielt aber erstaunlicherweise eine wichtige Rolle in der nationalen Wasserstoffstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums. [5]

Direkt verbrennen lässt sich Wasserstoff nur, wo hohe Temperaturen erforderlich sind, z.B. bei der Stahlherstellung. [6] Als Energieträger für Autos ist er gegenüber Batteriefahrzeugen nicht effizient, [7] was den Hauptgrund dafür darstellt, dass sich Wasserstoffautos nicht wirtschaftlich durchsetzen können. Umso mehr verwundert, dass auch diese Einsatzform in der Wasserstoffstrategie genannt wird. [5] Außerdem spielt er als Langzeitspeicher für die Energiewende eine wichtige Rolle – allerdings erst, wenn der Strom zu ca. 80% erneuerbar hergestellt wird. [8] Es setzt sich der Verdacht fest, dass die aktuelle Bundesregierung den zweiten vor dem ersten Schritt plant – denn die Voraussetzung, der massive Ausbau der erneuerbaren Energien, wird bewusst verhindert. [9]

Lesen Sie weiter: https://energiewende.eu/kurzinfo-energiewende-wasserstoff

- [1] https://www.maschinenmarkt.vogel.de/die-vielen-farben-des-wasserstoffs-a-987307/
- [2] https://efahrer.chip.de/e-wissen/warten-auf-das-wasserstoff-auto-darum-hat-die-technik-keine-chance-gegen-akkus\_101550
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserstoff#Verwendung
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Power-to-Gas
- [5] https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf
- $\label{thm:continuous} [6] \ https://www.rnd.de/wirtschaft/stahlindustrie-in-deutschland-wasserstoff-zurstahlerzeugung-so-soll-er-grun-und-wettbewerbsfahlig-bleiben-$

R4FACQRW3BD3FHL2AVTCNGLUDI.html

- [7] https://energiewende.eu/well-to-wheel/
- [8] https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/energiewende-80-prozent-erneuerbare-sind-kein-problem/13688974.html
- $\label{lem:complex} [9] \ https://www.dw.com/de/dramatischer-einbruch-beim-windausbau-was-l\%C3\%A4uft-schief-in-deutschland-eeg-windkraft-erneuerbare/a-49076585$

Was können Sie tun? Diese Information weiter tragen und weise wählen. eMail: an@energiewende.eu

unter Zuführung von  $\mathrm{CO}_2$  in Methan umgewandelt, welches bei Bedarf verbrannt wird, und dadurch über normale Dampfgeneratoren wieder Strom erzeugt. [3] [4] Vor diesem Hintergrund mutet die Umwandlung von fossilem Methan in Wasserstoff recht sinnlos an, spielt aber erstaunlicherweise eine wichtige Rolle in der nationalen Wasserstoffstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums. [5]

Direkt verbrennen lässt sich Wasserstoff nur, wo hohe Temperaturen erforderlich sind, z.B. bei der Stahlherstellung. [6] Als Energieträger für Autos ist er gegenüber Batteriefahrzeugen nicht effizient, [7] was den Hauptgrund dafür darstellt, dass sich Wasserstoffautos nicht wirtschaftlich durchsetzen können. Umso mehr verwundert, dass auch diese Einsatzform in der Wasserstoffstrategie genannt wird. [5] Außerdem spielt er als Langzeitspeicher für die Energiewende eine wichtige Rolle – allerdings erst, wenn der Strom zu ca. 80% erneuerbar hergestellt wird. [8] Es setzt sich der Verdacht fest, dass die aktuelle Bundesregierung den zweiten vor dem ersten Schritt plant – denn die Voraussetzung, der massive Ausbau der erneuerbaren Energien, wird bewusst verhindert. [9]

Lesen Sie weiter: https://energiewende.eu/kurzinfo-energiewende-wasserstoff

- $\hbox{[1] https://www.maschinenmarkt.vogel.de/die-vielen-farben-des-wasserstoffs-a-987307/}\\$
- $\label{lem:condition} \begin{tabular}{ll} [2] $$ $$ $$ https://efahrer.chip.de/e-wissen/warten-auf-das-wasserstoff-auto-darum-hat-die-technik-keine-chance-gegen-akkus\_101550 \end{tabular}$
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserstoff#Verwendung
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Power-to-Gas
- [5] https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf
- [6] https://www.rnd.de/wirtschaft/stahlindustrie-in-deutschland-wasserstoff-zurstahlerzeugung-so-soll-er-grun-und-wettbewerbsfahig-bleiben-

R4FACQRW3BD3FHL2AVTCNGLUDI.html

- [7] https://energiewende.eu/well-to-wheel/
- [8] https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/energiewende-80-prozent-erneuerbare-sind-kein-problem/13688974.html
- [9] https://www.dw.com/de/dramatischer-einbruch-beim-windausbau-was-l%C3%A4uft-schief-in-deutschland-eeg-windkraft-erneuerbare/a-49076585

Was können Sie tun? Diese Information weiter tragen und weise wählen. eMail: an@energiewende.eu